



Benennung des Stadtplatzes ist Thema der nächsten Sitzung für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 2. Mai 2018

Einprägsam, prägnant und untrennbar verbunden mit Meinerzhagen: ein Name für den neuen Stadtplatz

Der neue Stadtplatz steht kurz vor seiner Fertigstellung: Lediglich kleinere Arbeiten wie die Installation von Beleuchtung und Mobiliar sind noch zu verrichten, dann steht der festlichen Einweihung und Nutzung des Platzes als multifunktionales Areal im Stadtzentrum nichts mehr im Wege. Nachdem die Verkehrsführung für die Neugestaltung dieses Innenstadtbereichs geändert wurde, steht allerdings noch ein wichtiger Punkt aus: Der Platz braucht einen Namen. In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt (PSVU) wird der künftige Name des Platzes daher ein wichtiges Thema sein – der Vorschlag seitens der Stadt: „Otto-Fuchs-Platz“.

„Ein Name, der prägnant ist, der im Kopf bleibt, der untrennbar mit der Stadt verbunden ist. Ein Name, der den Bogen schlägt zwischen der jüngeren Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft – und ein Name, der die Attribute der Stadt transportiert: Mit dieser Zielsetzung im Hinterkopf haben wir uns an die Arbeit gemacht und nach einer angemessenen Benennung des Stadtplatzes recherchiert“, fasst Bürgermeister Jan Nesselrath die Idee hinter dem Namen zusammen. Und so ist der Vorschlag, der in der kommenden PSVU-Sitzung diskutiert wird, zustande gekommen. Denn er steht zum einen für wirtschaftliche Stabilität, die nicht zuletzt dank des klaren Bekenntnisses der Firma Otto Fuchs KG zum Standort Meinerzhagen die Stadtentwicklung und Lebensqualität mitträgt. Der Name geht aber noch weit darüber hinaus, denn er vermittelt ebenso die kulturelle, soziale und gesellschaftliche Vielfalt und Stabilität, die seit Jahrzehnten auf vielerlei Weise durch die Familie Fuchs für die Stadt aktiv gefördert wurde und wird. Nicht zuletzt – und an dieser Stelle schließt sich der Kreis – wurde der Bau der Stadthalle, die sich auf dem Stadtplatz befindet, seinerzeit maßgeblich von der Familie Fuchs mitfinanziert.

Demnach erinnert der Name neben dem Unternehmen auch an die Familie Fuchs selbst und insbesondere an die beiden Ehrenbürger, Hans Joachim Fuchs und Otto Rudolf Fuchs, die in den Jahren 1963 bzw. 2003 aufgrund ihrer Verdienste um die Stadt die Ehrenbürgerschaft und damit auch den Ehrenring der Stadt Meinerzhagen erhielten. „Der neue Stadtplatz wird eine zentrale Funktion in unserer Stadt einnehmen“, so Jan Nesselrath. „Allein deswegen wollen wir die Alleinstellungsmerkmale, die Meinerzhagen ausmachen, klar und unverwechselbar auf den Punkt bringen. Dazu gehört der Einklang aus Tradition und Zukunftsorientierung.“

Für all das steht der Name „Otto-Fuchs-Platz“, der an das unternehmerische und soziale Wirken und damit an Unternehmen und Familie gleichermaßen erinnert.“ Aufgabe der Ausschussmitglieder wird es am 2. Mai sein, eine Empfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss sowie anschließend den Rat auszusprechen. Der Rat selbst wird abschließend in seiner Sitzung über den Vorschlag beraten und beschließen.

Pressemitteilung